



# TÄKS e.V.

## 11. Familienbrief

Liebe Familien des TÄKS e.V.,

erneut können wir die Informationen der Senatsverwaltung weitergeben. Seit dieser Woche Montag gilt die dritte Stufe der Notbetreuungserweiterung. Nun können auch alle vor dem 26.05.2015 geborenen Kinder sowie deren jüngere Geschwisterkinder aus der gleichen Einrichtung in die Betreuung aufgenommen werden.

**Abb. 1: Stufenmodell zur Erweiterung der Notbetreuung hin zu einem Regelbetrieb**

|                           |  | Stufe 2   | Stufe 3   | Stufe 4  | Stufe 5   | Stufe 6   | Stufe 7                                     |
|---------------------------|--|---|---|--|---|---|---|
|                           |  | Vorschulkinder<br>7 bis 5,5 Jahre<br>inkl. Geschwister-<br>kinder   | Kinder im Alter<br>von 5 Jahren<br>inkl. Geschwister-<br>kinder | Kinder im Alter 4<br>bis u. 5 Jahren<br>inkl. Geschwister-<br>kinder | Kinder im Alter<br>von 3 bis u. 4<br>Jahren inkl.<br>Geschwister-<br>kinder | Kinder im Alter<br>von 2 bis u. 3<br>Jahren inkl.<br>Geschwister-<br>kinder | Kinder im Alter<br>von 0 bis u. 2<br>Jahren |
| Stufe 0<br>vor 27.04.2020 | Systemrelevante<br>Personen                |   |   |  |   |   |   |
|                           | Besondere<br>familiäre / päd.<br>Situation |   |   |  |   |   |   |
| Stufe 1<br>ab 27.4.       | Alleinerziehende                           |   |   |  |   |   |   |
|                           |  | = schon in den Stufen 0 bzw. 1 berücksichtigt<br>= neue Kinder in den Stufen 2 bis 7<br>Gruppe aller Kinder<br>n = 170.000 (gerundet) |   |  |   |   |   |

(Quelle: 13. Trägerinformation der Senatsverwaltung. Abrufbar unter: [https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-oeffnung-kita-und-kindertagespflege/13-traegerinfo\\_f\\_20200512.pdf](https://www.berlin.de/sen/bjf/coronavirus/aktuelles/schrittweise-oeffnung-kita-und-kindertagespflege/13-traegerinfo_f_20200512.pdf))

Wie wir schon angekündigt hatten, erfolgt die nächste Stufe (Nr. 4) am 08.06.2020 für Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren. Diese Erweiterungen haben wir in unseren Planungen berücksichtigt und sind am Organisieren der weiteren Ausdehnungen der Notbetreuung bis zum Sommer, an denen das Land Berlin weiterhin festhalten möchte. Unsere Leitungskräfte werden die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten persönlich kontaktieren und die entsprechenden Dinge abklären.

Die Umsetzungen der Erweiterungsstufen zeigt in einigen Fällen, dass Einrichtungen in unterschiedlicher Weise teilweise große Herausforderungen bezüglich der Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Raum- sowie Personalplanungen bewältigen. Um Infektionsketten innerhalb der Kindergruppen zu vermeiden, zählen zu diesen Maßnahmen Vorgaben des Senats

wie das Einhalten von Kleingruppen (bis max. 10 Kinder mit einem festen Betreuungsteam), die Zuteilung nur eines Raumes pro Kindergruppe und die Vermeidung von Begegnungen auf Toiletten und im Garten. Weiterhin gilt beim Anspruch auf einen Notbetreuungsplatz die Selbsterklärung mit Prüfung auf einen systemrelevanten beruflichen Bereich und alleinerziehend sowie die Ausdehnung des Stufenmodells.

Wir hatten auf dem Elternbeirat informiert, dass wir nochmals prüfen, ob die Ausdehnung der Notbetreuung des Senats von bis zu 20 Std./Woche möglich ist. Wir haben das Ziel, alle Kinder mit dem jeweiligen Anspruch betreuen zu können, um ihnen ein Stück gewohnten Alltag zurückzugeben und hoffen sehr, dass wir das schaffen!!

In Abstimmung mit den Leitungen haben wir nun entschieden dieses Angebot ab dem 2.6.2020 (nach dem Pfingstwochenende) auf eine 4 Tage Woche mit 5 Stunden täglich von Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr zu erweitern. Vielen unserer Einrichtungen ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen, aber wir möchten den Kindern eine größere Möglichkeit geben vor Ort zu sein und auch Sie als Familien damit eine Entlastung zukommen zu lassen. Dies soll bis zur Schließzeit der Einrichtungen im Sommer fortgeführt werden.

Wir bitten Euch um Verständnis, dass die ganzen alternativen Betreuungsmöglichkeiten gegebenenfalls nicht von der gewohnten Bezugsperson Eures Kindes durchgeführt werden können und auch teilweise nicht dem gewohnten Standard an räumlicher Ausstattung entsprechen.

Wir haben bereits einige Angebote, die Ihre Kinder normalerweise in den Einrichtungen gewohnt sind (z.B. Vorschularbeit, Naturpädagogik oder Ergotherapie), auf alternativen Wegen zurück in die Einrichtungen bringen können. Unsere PädagogInnen sind sehr darum bemüht, Eure Kinder weiterhin gut zu betreuen und ihnen die bestmögliche Begleitung und Förderung in diesen aufregenden Zeiten zukommen zu lassen. Allerdings müssen wir uns alle durchaus bewusst sein, dass die Qualität der Angebote aufgrund der oben genannten Schutzmaßnahmen nicht die gleichen wie in „normalen“ Zeiten sein kann. Wir und insbesondere die Fachkräfte vor Ort geben unser und ihr Bestes, sind hier aber auch auf die Unterstützung der Familien angewiesen.

Nach Abfrage an die meisten Familien in den Kitas (hier sind fast alle Abfragen abgeschlossen) wird es keinen wesentlich erhöhten Notbedarf als sonst in den Sommerferien geben, wir denken diesen dann über unsere bisherigen Vertretungssysteme abdecken zu können. Viele Dank für ihre Unterstützung, so können unsere KollegInnen dann auch ihren Urlaub nehmen.

Solltet Ihr Fragen zur Notbetreuung haben, die sich vor Ort nicht lösen lassen, steht Euch die Eltern-Hotline der Senatsverwaltung zur Verfügung. Diese ist täglich von 9 Uhr bis 15 Uhr erreichbar.

**Eltern-Hotline: Rufnummer 030 90227 6600**

**Wir bedanken und für Euer Verständnis und Vertrauen!**

Für den TÄKS e.V.

Petra Banken, Conny Müller-Kern